



Lernförderung LuSt

im Rahmen von LuSt, dem Ludwigshafener Stärkungssystem für verbesserte Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf (LuSt)

Ziel der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist die ganzheitliche Förderung der Kinder und Jugendlichen in möglichst vielen Lebenszusammenhängen. In diesem Sinn ist auch die Lernförderung, die die Einrichtungen der Stadt und der freien Träger im Rahmen des Ludwigshafener Stärkungssystems (LuSt) anbieten, ein wichtiger Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Kinder und Jugendlichen werden hier individuell gefördert, um ihre schulischen Leistungen zu stabilisieren, beziehungsweise zu verbessern. Sie bekommen beispielsweise Unterstützung beim Erledigen der Schularbeiten, bei der Vorbereitung auf Tests und Klassenarbeiten, sowie Hilfestellung bei der Aufarbeitung von Schwächen. Durch gezielte Lernförderspiele üben sie sich in Lern- und Konzentrationstechniken. Die Kinder und Jugendlichen nehmen teil am weiteren Programm der Einrichtungen, wie zum Beispiel an musischen, Kreativ- oder Bewegungsangeboten.

Das Ministerium für Bildung unterstützt die Stadt Ludwigshafen bei der Finanzierung der außerschulischen Lernförderung mit einem Zuschuss im Rahmen des "Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche für den Bereich der Jugendhilfe" in den Jahren 2021 bis 2023.



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Folgende Einrichtungen der Stadt und von freien Trägern bieten Lernförderung im Rahmen von LuSt, dem Ludwigshafener Stärkungssystem an:

- Pfingstweide
Jugend- und Stadtteilzentrum Pfingstweide
Altersgruppe: Grundschulkinder
Ansprechpersonen: Andrea Busch, Stefan Weiland

- Edigheim
Freizeitstätte Edigheim
 Altersgruppe: Grundschulkinder
 Ansprechperson: Thomas Geisler
- Oppau
Ernst-Kern-Haus (BIL e.V.)
 Altersgruppe: Grundschulkinder
 Ansprechperson: Katharina Ceesay
- Friesenheim
Willi-Graf-Haus
 Altersgruppe: Grundschulkinder ab der 2. Klasse / Weiterführende Schulen von 5. bis 10. Klasse
 (Gymnasium nur bis Klasse 7)
 Ansprechpersonen: Anke Ehwald, Jochen Walther
Spielraum Froschlache
 Altersgruppe: Schüler*innen von 6 bis 14 Jahren
 Ansprechpersonen: Gabi Berger, Moritz Stephan
- Nord-Hemshof und West
Spielhaus Hemshofpark
 Altersgruppe: Schüler*innen von 6 bis 14 Jahren
 Ansprechperson: Kerstin Nießner
Spielwohnung Hemshof
 Altersgruppe: Schüler*innen von 6 bis 12 Jahren
 Ansprechperson: Kerstin Nießner
Treff International
 Altersgruppe: Schüler*innen von 6 bis 12 Jahren
 Ansprechperson: Ossama Swaihel
Jugendclub Bliesstraße / Mädchentreff
 Altersgruppe: Schüler*innen aller Schulklassen
 Ansprechperson: Markus Schwarz
- Mitte
Kinder-Eltern-Haus
 Altersgruppe: Grundschulkinder
 Ansprechperson: Anne Plewik
Jugendtreff Westend
 Altersgruppe: Schüler*innen ab der 5. Klasse (bis 13. Klasse, beziehungsweise bis Berufsabschluss)

 Ansprechperson: Denise Andes
- Süd
Ludwig-Wolker-Freizeitstätte
 Altersgruppe: Schüler*innen ab der 2. Klasse
 Ansprechperson: Melissa Böhles
- Mundenheim
Jugendzentrum Mundenheim
 Altersgruppe: Schüler*innen ab der 1. Klasse
 Ansprechperson: Tekle Brunner
- Rheingönheim
Jugendräume Rheingönheim
 Altersgruppe: Schüler*innen von der 3. bis zur 13. Klasse
 Ansprechperson: Birgit Scheuermann
- Maudach
Jugendtreff Maudach
 Altersgruppe: Grundschulkinder
 Ansprechperson: Beate Flöhr
- Gartenstadt
Ev. Jugendfreizeitstätte Gartenstadt

Altersgruppe: Schüler*innen ab der 1. Klasse

Ansprechperson: Sancha Unger

- Oggersheim

Jugendfreizeitstätte Melm

Altersgruppe: Schüler*innen von 11 bis 17 Jahren

Ansprechperson: Ines Dalke

Jugendfreizeitstätte Ernst Bloch

Altersgruppe: Schüler*innen von 10 bis 14 Jahren

Ansprechperson: Jana Karn

Spielwohnung Oggersheim

Altersgruppe: Schüler*innen von 6 bis 14 Jahren

Ansprechpersonen: Olaf Steffens

- Ruchheim

Jugendfreizeitstätte Ruchheim

Altersgruppe: Schüler*innen von 6 bis 14 Jahren

Ansprechperson: Nina David